

GRÜNDERZENTREN & HOCHSCHULEN

Intensivbetreuung für Gründerteams

Im DGO Basecamp der Digitalen Gründerinitiative Oberpfalz bekamen drei ausgewählte Start-ups sieben Monate lang wertvolle Tipps und Mentoren an die Hand.

Von Robert Torunsky

REGENSBURG. Das Team der Techbase Regensburg und der darin beheimateten Digitalen Gründerinitiative Oberpfalz (DGO) ist bekannt dafür, Gründer mit anderen Gründern, Gründungsinteressierten oder auch Business Angels zu vernetzen. Mit dem „DGO Basecamp“ wurde im Frühjahr 2021 mit dem Kooperationspartner O/HUB ein ganz neues Format aus der Taufe gehoben.

Es zielte auf die Highflyer von morgen ab und sprach deshalb ambitionierte Gründer an, die erste Kunden erreichen und potenzielle Investoren ansprechen wollten. Sieben Monate lang erhielten ausgewählte Gründungsteams und Start-ups aus dem Bereich Digitalisierung – unter anderem künstliche Intelligenz, Big Data, Predictive Maintenance, Automotive & Internet of Things (IoT) – kostenlose, zielgerichtete und gemeinschaftliche Unterstützung, um ihr „Baby“ auf die nächste Stufe zu bringen. Zu den angebotenen Inhalten gehörten unter anderem Workshops zu den Themen Marketing- und Vertriebskonzept, Finanz- und Liquiditätsplanung und Business Model Canvas.

In verschiedenen Einzelcoachings wurde Pitch- oder Verhandlungstraining angeboten und sich über die zentralen Bereiche Team, Vision, Mission, Ziele und Defizite des Start-ups ausgetauscht. Pandemiebedingt musste dabei flexibel reagiert werden. „Wir haben unser Basecamp nach dem Kick-off teilweise auf digital umgestellt. Mittlerweile ist das kein Problem mehr“, berichtet Alexander Rupprecht, Geschäftsführer der R-Tech GmbH, die das Innovations- und Gründerzentrum Techbase betreibt.

Digital bringt Dynamik

Die Umstellung hatte aber auch Vorteile: „Dadurch hat unser Acceleratorprogramm auch an Dynamik gewonnen, weil der Austausch mit den Teams noch spontaner gestaltet werden konnte. Und wir haben einige Fahrtwege eingespart“, blickt Rupprecht zurück. Ein wichtiger Bestandteil des DGO Basecamp war auch die Unterstützung von Mentoren. Lea



Kurze Wege und direkter Austausch: Claudia Hofmann, Projektmanagerin Gründung & Digitalisierung und Thomas Moosmüller, Gründer der Breakin Labs GmbH beim Plausch in der Speicherbar der Techbase. Fotos: Robert Torunsky (2), DGO



„Das Basecamp kam für Breakin Labs genau zur richtigen Zeit, um die Vorgehensweisen sowie unsere Strategie mithilfe der Workshops und Tipps zu verbessern und das neu gewonnene Wissen in das Unternehmen zu integrieren.“

Thomas Moosmüller

Frank, Gründerin der Techreach GmbH, die mit ihrer App „Anybill“ den Gründerpreis der Wirtschaftszeitung 2019 gewonnen hatte, hatte sofort ihre Unterstützung als Mentorin zugesagt. „Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie wichtig es ist, bereits in einer sehr frühen Phase Unterstützung bei allen möglichen Themen und Fragestellungen zu erhalten. Deshalb wollte ich dazu beitragen, junge Gründerteams auf dem Weg zur Gründung zu begleiten und meine Erfahrungen zu teilen.“ Als weiterer Mentor fungierte Michael Stiefel, Geschäftsführer der 8 Select GmbH.

Drei Gründerteams ausgewählt

Nach der Bewerbungsphase und den Auswahlgesprächen wurden drei Start-ups von der Jury für das DGO Basecamp ausgewählt: die Imiq GmbH aus Regensburg, Pickwerk aus Nürnberg sowie die Breakin Labs GmbH aus Regensburg. So unterschiedlich die Start-ups auch waren, desto einhelliger war die Meinung über die vermittelten Inhalte und die Zusammenarbeit mit der DGO und den Mentoren. „Das hervorragend geplante und umgesetzte Konzept des Basecamps, bestehend aus Workshops, Mentoring, Coaching und Networking sowie dem Austausch mit den anderen Gründern hat uns wichtige Skills und Kontakte vermittelt“, blickt Gründer Wilfried

Heim-Caballero zurück. Zusätzlich habe das neue Format es geschafft, „über die gesamte Zeit ein hohes Level an Motivation aufrechtzuerhalten, unser Produkt zu schärfen und uns richtig im Markt zu positionieren“. Auch Rafael Psiuk von Pickwerk ist voll des Lobes: „Das Basecamp ist ein großartiges Format, bei dem wir uns kontinuierlich mit verschiedenen passgenauen Experten zu beliebigen Unternehmensfragen austauschen konnten. Zudem hat uns das Basecamp durch sein breites Netzwerk etliche schwer zugängliche Türen geöffnet.“ Thomas Moosmüller, Gründer der Breakin Labs ist rückblickend sehr froh, zu den drei auserwählten Start-ups gehört zu haben. „Das Basecamp kam für Breakin Labs genau zur richtigen Zeit, um die Vorgehensweisen sowie unsere Strategie mithilfe der Workshops und Tipps zu verbessern und das neu gewonnene Wissen in das Unternehmen zu integrieren.“

Aber nicht nur die ausgewählten Gründer, auch DGO-Projektleiterin Dr. Veronika Fetzter zieht ein durchweg positives Fazit. „Unser Ziel, mit dem Basecamp die Teilnehmer mit konkretem Mentoring und Workshopangeboten zu unterstützen, bauen wir künftig noch weiter aus. Wir wollen unsere Gründungsbetreuung noch individueller und engermaschiger gestalten“, blickt Fetzter voraus.



„Unser Ziel, mit dem Basecamp die Teilnehmer mit konkretem Mentoring und Workshopangeboten zu unterstützen, bauen wir künftig noch weiter aus. Wir wollen unsere Gründungsbetreuung noch individueller und engermaschiger gestalten.“

Dr. Veronika Fetzter

IMIQ

Die Imiq GmbH wurde Anfang 2021 gegründet, um Mensch, Klima und Umwelt zu dienen, indem künftig weniger Plastik und CO₂ durch Flaschenwasserkonsum emittiert wird. Das dreiköpfige Team hinter Imiq entwickelte ein IoT-Messgerät, mit dem Wasserspender und Trinkbrunnen zu Quellen der Nachhaltigkeitskommunikation umgerüstet werden können. Wer aus diesem sogenannten ImpAct-Trinkbrunnen Wasser trinkt, bekommt über einen Bildschirm eine Rückmeldung, wie viel CO₂, Plastik und Wasser durch das Leitungswasser eingespart werden konnten (Impact) und erhält zusätzlich praktische Tipps zum Thema Wasser, Umwelt und Klimaschutz (Act). Bildungseinrichtungen und Organisationen können somit auf einfache und spielerische Weise zum Wassertrinken motivieren, dabei Wissen vermitteln und zum Handeln anregen. Das angestrebte Ziel von Imiq ist, Leitungswasser in allen Schulen, Universitäten und Betriebsrestaurants in Deutschland verfügbar und zu Quellen der Nachhaltigkeit zu machen. (wz)

PICKWERK

Pickwerk wurde im Mai 2020 von den Ingenieuren Alfred Müller, Rafael Psiuk und Maximilian Singh in Nürnberg aus der Fraunhofer Gesellschaft heraus gegründet. Mittels eines innovativen Händetrackings hilft Pickwerk der produzierenden Industrie dabei, Materialentnahmefehler in der manuellen Montage sowie der Kommissionierung im Lager zu verhindern. Durch die automatische Entnahmequittierung werden die Prozesse gleichzeitig deutlich effizienter gestaltet. Die psychische und physische Entlastung der Arbeiter steht hierbei im Vordergrund. Technologische Basis des Geschäftskonzeptes ist die magnetfeldbasierte Trackingtechnologie, die bereits als „Goalref“-Torentscheidungs-technologie beim Profifußball zum Einsatz kam. Statt des Fußballs werden bei Pickwerk mithilfe eines Sensorrahmens Armbänder, und somit die Bewegung der Hände, kontinuierlich dreidimensional im Raum lokalisiert und analysiert. Aktuell bietet Pickwerk ihre voll funktionsfähigen PW-3-D Prototypen interessierten Unternehmen als Testsystem an. (wz)

BREAKIN LABS

Die Breakin Labs GmbH wurde 2019 von Thomas Moosmüller in Regensburg gegründet und bietet Beratung sowie Systemüberprüfungen rund um das Thema IT-Sicherheit an. Spezialisiert ist das Unternehmen dabei auf sogenannte Penetrationstests. Hierbei werden die IT-Systeme der Kunden mit den Methoden von Hackern auf Sicherheit geprüft, um dadurch Schwachstellen aufzudecken. Seit Gründung des Unternehmens wurde auch die Breakin Labs Academy aufgebaut: Eine in Deutschland einzigartige interaktive Plattform, die angehenden und erfahrenen IT-Spezialisten das nötige Know-how für eigenständige Sicherheitsüberprüfungen vermittelt. Die Theorie lässt sich erlernen, aber wie wendet man die Kenntnisse korrekt in der Praxis an? Genau zu diesem Zweck wurde ein fiktives Firmennetzwerk mit über 50 Servern und 200 Schwachstellen nachgebaut. Im Oktober 2021 verlieh das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) der Breakin Labs GmbH den Partnerstatus für die BSI Plattform „Allianz für Cybersicherheit“. (wz)